

Parkos 4-Sternedebut in Pau, Frankreich

Alle ***-Prüfungen war Parko in diesem Jahr gut platziert, beim CCI*** in Boekelo 2008 ebenfalls.....also los geht es!

Leider machte ihm nach Bad Segeberg eine Hautinfektion in der Fesselbeuge zu schaffen, so das er nicht mit Malin wie geplant nach Lion fahren konnte. Fast hatte ich den Start schon abgeschrieben, doch er erholte sich dann gut. Madeleine Brugmann hatte zum Glück noch neben Dirk Schrade und "King Artus" Platz für Pia und "Parko".

Ich buchte einen Flug und reiste am Dienstag hinterher, um mit Dibo und "Butts Leon" die deutsche Mannschaft zu komplettieren..

Nach der Ankunft und einem kurzem Schrittausritt gings mit dem Brugmann Team schön essen. Hans Melzer konnte uns leider nicht unterstützen, da er vom Pferd geschlagen wurde. Aber Chris Bartle und Rüdiger Schwarz rückten nach, sowie Michael und Matze, die Dirk und die deutsche Mannschaft unterstützten. Die Pflegerinnen Wiebke für "Leon" und Katrin für "King Artus" vervollständigten neben einer Handvoll unverwüstlicher Fans das kleine, aber schlagkräftige deutsche Team.



Willkommen in Pau



Abreiten



Abreiten mit Chris



Schlußaufstellung vor Palmen

Die Startnummer 13 muss ja Glück bringen! In der Dressur macht Parko fast alles richtig, bis auf das Angaloppieren nach dem Rückwärtsrichten. Nach der Hälfte lagen wir mit unseren 53 Punkten noch an 4. Stelle, dann wurden wir aber leider doch "durchgereicht" und endeten auf

dem 14. Platz. Dibo lag an 2. Stelle hinter Ollie Townend und Dirk. Das reichte für unsere deutsche Mannschaft zum 2. Platz..



Tiefsprung und schräge Hecke



Abgehen mit Schirm, es hat andauernd geregnet



Das erste Wasser, Einsprung und schräg über die Ente



Das 3. Wasser

Das Gelände war dick, aber fair, ein reelles ****-Sterne. Nach dem 3. Abgehen waren wir uns über die Wege meist einig, letztendlich sind wir überall geradeaus geritten. Ab Donnerstag fing es dauerhaft an zu regnen, für den Boden sehr gut, aber leider nicht für die gerade abgeheilte Hautentzündung von "Parko".



Das 2. Wasser: 1. Haus schräg, über ein schmales Haus hoch weit ins Wasser und gebogene Linie wieder ein Haus

Die Taktik mit "Parko" war alles geradeaus zu reiten, füssig aber kein Vollgas! Und genauso klappte es auch.....die erste Aufgabe Sprung 4: Drop und 1-2 Galoppsprünge ein schräge Pierre-Michelet-Hecke gingen wie im Training. Am 1. Wasser machte "Parko" einen Galoppsprung mehr zu einer Ente im Wasser, natürlich schräg! Ging aber gut. Die erste Knalleraufgabe war bei Sprung 11 über 2 Hügel und schmalen Dreiecken auf gebogener Linie, "Parko" löste es bombensicher. Ohne Erholungssprung ging es zu einem mächtigem Tisch gefolgt von 2 Doppelecken (weltklasse...:-)).



Doppelgraben auf gebogener Linie



Coffin: Tisch mit tieferer Landestfläche, gebogene Linie über schmalen Tisch, Graben, schmaler Tisch raus



Tisch und Doppelecken



Und los gehts!

Nach einem Buschoxer und 2 Gräben ging es zum Coffin, wo die meisten Fehler passierten: hinter einem mächtigen Tisch mit tiefer Landestelle links zum Coffin mit schmalem Ein-und Aussprung. Auch hier ohne Wackler und er meisterte auch die nächsten Komplexe bis zum letzten Sprung wie ein routiniertes ****- Sterne Pferd. Allerdings die Hälfte mit nur einem Eisen und eine gute Halbe Minute über die Zeit. Auch Dibo und Dirk meisterten alles schnell und gut, so das die deutsche Mannschaft führte. Dirk 2.sowie Dibo 3. jagten den führenden Ollie Townend.



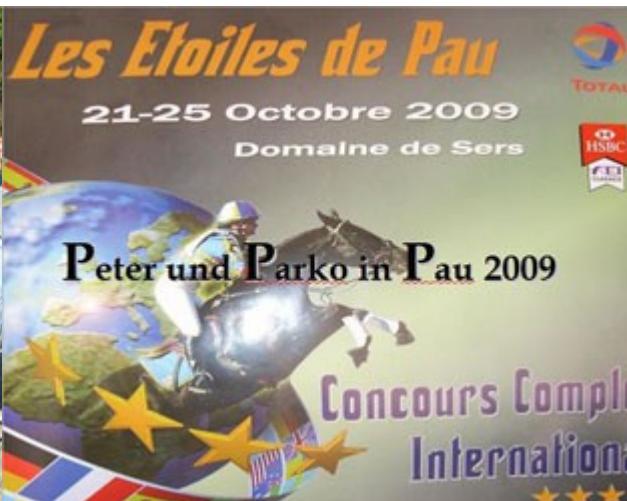
Der Held



Parko vor Palmen



Flott zur Verfassung



Schöne Stallplakette

Die Verfassung bestanden alle deutschen Pferde sofort, also ging es zum Abschlusspringen. Als William Foxpitt mir sagte, viele Pferde springen hier auf dem harten Boden schlecht, wusste ich noch nicht was er meinte!

Aber als ich mit "Parko" 3 Fehler hatte, war dies neben meinem fehlenden Ryhtmus wohl noch ein Grund. Dibo und Dirk ritten bombensicher null und Ollie hatte 6 Stangen und Zeitfehler. Somit siegte Dirk mit 0,1 Punkten vor Dibo, "Parko" wurde 11. und die deutsche Hymne erklang für unser Team. Also Ende gut, alles gut.

Peter